

Niederschrift

über die 19. Sitzung des *Ortsbeirates Falkenstein*
am 25.01.2024 im Bürgerhaus Falkenstein, Kleiner Saal

Sitzungsbeginn: 20:00 Uhr

Sitzungsende: 22:00 Uhr

Verteiler:

Ortsbeiratsmitglieder
Stadtverordnete aus dem Stadtteil
Magistratsmitglieder
Stadtverordnetenvorsteher und
-stellvertreter
Fraktionsvorsitzende
Ausschussvorsitzende

INHALTSVERZEICHNIS

Tagesordnung – öffentlich –

<u>1. Tagesordnungspunkt</u>	
Genehmigung von Niederschriften	3
1.1 über die 17. Sitzung vom 30.11.2023.....	3
1.2 über die 18. Sitzung vom 07.12.2023.....	3
<u>2. Tagesordnungspunkt</u>	
Mitteilungen und Beantwortung von Anfragen.....	3
2.1 Bauangelegenheiten in Falkenstein im Magistrat vom 14.11.2023 bis 15.01.2024	3
2.2 Tempo 30 km/h Schild Falkensteiner Straße	3
2.3 Alte historische Wegeverbindung.....	4
<u>3. Tagesordnungspunkt</u>	
Fragestunde.....	4
3.1 Reinigung der Bushaltestellen.....	4
<u>4. Tagesordnungspunkt</u>	
Bürgerhaus Falkenstein - Vorstellung der geänderten Bauplanung.....	4
<u>5. Tagesordnungspunkt</u>	
Altes Rathaus Falkenstein - aktueller Sachstand	5
<u>6. Tagesordnungspunkt</u>	
Verschiedenes	6

Anwesend

Mitglieder des Ortsbeirates

Fischer, Thomas
Glässer, Robert
Hablizel, Gerhard
Hoffmann, Peter
Nick, Franz Josef
Schäfer, Walter
Schleicher, Constanze
Thiemeyer, Philipp
Uhe, Kerstin

Magistratsmitglieder

Erster Stadtrat Pöschl, Jörg
Stadträtin Terhorst, Gabriela

Stadtverordnete

Alter, Heinrich
Boller, Thomas
Gann, Winfried
Römer-Seel, Dr. Bärbel von
Trabert, Christian-Vincent
Völker-Holland, Peter

Von der Verwaltung

Engel, Sabine (Schriftführerin)

Ortsvorsteher Schäfer begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass zu dieser Sitzung form- und fristgerecht eingeladen wurde. Die Sitzung ist öffentlich.

Einwände gegen die Tagesordnung bestehen keine.

Erster Stadtrat Pöschl bittet darum, den Tagesordnungspunkt 5 „Fragestunde“ vorzuziehen und als Tagesordnungspunkt 3 zu behandeln.

Einwände dagegen gibt es keine, die Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

Tagesordnung – öffentlich –

1. Tagesordnungspunkt **Genehmigung von Niederschriften**

1.1 über die 17. Sitzung vom 30.11.2023

Einwände gegen die Niederschrift werden nicht erhoben.

Die Niederschrift ist somit genehmigt.

1.2 über die 18. Sitzung vom 07.12.2023

Einwände gegen die Niederschrift werden nicht erhoben.

Die Niederschrift ist somit genehmigt.

2. Tagesordnungspunkt **Mitteilungen und Beantwortung von Anfragen**

2.1 Bauangelegenheiten in Falkenstein im Magistrat vom 14.11.2023 bis 15.01.2024

Erster Stadtrat Pöschl berichtet, dass im genannten Zeitraum über 2 Bauvorhaben entschieden wurde.

2.2 Tempo 30 km/h Schild Falkensteiner Straße

Zu dem Hinweis von Frau Dr. von Römer-Seel aus der Sitzung des Ortsbeirates vom 30.11.2023 (TOP 4.3) teilt Erster Stadtrat Pöschl mit, dass das heruntergefallene Schild bereits wieder gerichtet wurde.

2.3 Alte historische Wegeverbindung

Erster Stadtrat Pöschl teilt mit, dass die „alte historische Wegeverbindung“ zur Burg – unterhalb vom Hainberg, dann quer – ca. 60 bis 70 Jahre nicht mehr benutzt wurde. Mittlerweile ist alles zugewachsen, es wird aber überlegt, diesen Weg wieder Instand zu setzen und begehbar zu machen. Dies wäre eine schöne Abkürzung. Allerdings soll es keine öffentliche Wegeverbindung werden, sondern nur für Falkensteiner Bürger bekannt werden. Gespräche mit dem Forstamt laufen schon, es bleibt abzuwarten, ob das so möglich ist.

3. Tagesordnungspunkt

Fragestunde

3.1 Reinigung der Bushaltestellen

Frau Schleicher fragt an, wer für die Reinigung der Bushaltestellen im Stadtgebiet zuständig sei.

Erster Stadtrat Pöschl teilt mit, dass der Verkehrsträger dafür zuständig ist, in Ausnahmefällen der Betriebshof. Es wird in Intervallen dort gereinigt, allerdings sind die genauen Intervalle nicht bekannt.

Im Zuge dessen bedankt sich Herr Boller für das Streichen der Hütte an der Bushaltestelle „Auf dem Seif“.

4. Tagesordnungspunkt

Bürgerhaus Falkenstein - Vorstellung der geänderten Bauplanung

Zu diesem Tagesordnungspunkt sind vom Ersten Stadtrat die aktuellen Pläne aufgehängt worden, die auch Bauleitplanung sind. Die Wünsche des Ortsbeirates wurden alle mit eingepflegt.

- Ausrichtung des Restaurants, Terrasse (wird nun um das Haus herumgehen), zusätzlicher Ausgang im EG plus zusätzliche Toiletten, Wünsche des Mandolinencubs wurden eingepflegt.

Das Niveau des Parkdecks wird ca. 30 cm unter dem jetzigen Parkplatz sein. Es wird von Stahlstreben gehalten und man wird nicht viel davon sehen.

Erster Stadtrat Pöschl erklärt anhand der Pläne, welche Änderungen nun berücksichtigt wurden. Er beantwortet die einzelnen Fragen der Ortsbeiratsmitglieder. Das komplette Haus wird barrierefrei werden. Die Sporthalle wird ca. 100 m² größer als derzeit. Die großen Glasflächen stellen heute kein Problem mehr da, es gibt viele Arten des Sonnenschutzes. Dieser wird mit bedacht. Die Nutzung der energetischen Symbiose ist durch ein geplantes Nahwärmekraftwerk möglich.

Die weiteren Schritte sind nun, die Ausschreibungen über die Fachplaner in Auftrag zu geben. Angebote werden abgewartet.

Wenn alles planmäßig läuft, wird die Baugenehmigung Ende 2024 erwartet, der Abriss könnte dann spätestens im Mai 2025 beginnen.

Die Mitglieder des Ortsbeirates zeigen sich durchweg positiv über die Planungen. Allerdings sollte nach Meinung von Herrn Nick das Projekt Parkdeck nochmals überdacht werden, da dafür sehr hohe Kosten anfallen. Es ist geplant, einen Kostenmanager über das Architekturbüro einzusetzen.

Herr Thiemeyer spricht eine Photovoltaikanlage auf dem Dach der Halle an.

Erster Stadtrat Pöschl erklärt, dass die Statik eine solche Anlage nicht hergibt. Es wird ein Vorschlag an das Architekturbüro gehen, ob eventuell in den Nebentrakten eine solche Anlage installiert werden könnte. Allerdings wird es hier keinen konkreten Auftrag an das Architekturbüro geben.

Nachdem keine weiteren Fragen der Ortsbeiratsmitglieder bestehen, öffnet Ortsvorsteher Schäfer die Sitzung für Fragen der Bürger.

Herr Schneiders findet, dass die jetzigen Pläne durchaus eine Verbesserung sind. Allerdings möchte er einen „Ortskern“ in Falkenstein schaffen, der als Treffpunkt oder Zentrum dann genutzt werden könnte. Eventuell sollte ein Kiosk errichtet werden, Bänke oder ein Brunnen aufgestellt werden. Das ganze sollte auf den geplanten Parkplätzen errichtet werden.

Auch Herr Huber möchte einen solchen Platz einrichten. Er würde die angedachten Parkplätze in die Feldbergstraße verlegen.

Erster Stadtrat Pöschl bedankt sich zunächst einmal für die Ideen und Anregungen. Er erklärt, dass die Parkplätze aufgrund der Stellplatzsatzung unbedingt benötigt werden. Auch eine Verlegung ist nicht möglich, da das Forstamt dem nicht zustimmen würde. Auch wäre der Weg mit über 350 m zu weit entfernt vom Standort. Auch besteht die Frage, ob ein Dorfplatz in der Relation zum Verlust der Parkplätze steht.

Herr Hablzel erklärt, dass noch nie so viel Bring- und Holverkehr auf dem Parkplatz zu beobachten ist, wie in den letzten 5 Jahren. Außerdem findet er, es gibt einige Treffpunkte in Falkenstein, so z. B. am Ehrenmal oder auf der Wiese vor dem Bürgerhaus.

Erster Stadtrat Pöschl erläutert, dass Falkenstein niemals einen Ortskern gehabt hat. Falkenstein ist sehr lang, aber an manchen Stellen auch sehr eng. Die Anregungen wird er nochmal weitergeben, allerdings wird kein Auftrag zur Planung eines Ortskerns erteilt.

5. Tagesordnungspunkt

Altes Rathaus Falkenstein - aktueller Sachstand

Erster Stadtrat Pöschl teilt mit, dass die Sanierungsarbeiten nun langsam dem Ende zu gehen. Einige Arbeiten sind noch zugange, Fertigstellung soll aber im März sein. Die Kosten wurden vom Fachbereich zusammengestellt, eine Mitteilung hierüber gibt es in einer der nächsten Sitzungen. Wegen der Beleuchtung gibt es noch Diskussionen mit dem Denkmalamt in Bad Homburg. Allerdings wird eine Beleuchtung der Fassade von unten erfolgen. Die Turmglocke wird in der Zeit von 08:00 Uhr bis 20:00 Uhr alle halbe Stunde schlagen.

Die beiden oberen Geschosse werden als R´B&B-Ferienwohnungen zur Verfügung gestellt, das untere Geschoss bleibt für das Ortsgericht; zudem steht ein Besprechungsraum zur Verfügung.

6. Tagesordnungspunkt
Verschiedenes

Frau Uhe teilt dem Ortsbeirat mit, dass sie kurzfristig nach Königstein umziehen wird und damit den Ortsbeirat verlassen muss. Sie bedauert das sehr, da sie sich in diesem Gremium immer sehr wohl gefühlt hat.

Ortsvorsteher Schäfer bedankt sich bei Frau Uhe für die Arbeit im Ortsbeirat und das stets freundliche und gute Miteinander.

Erster Stadtrat Pöschl bedankt sich ebenfalls für die Arbeit von Frau Uhe im Gremium. Er teilt im Ortsbeirat mit, dass es für Frau Uhe keine/n Nachfolger/in geben wird und der Ortsbeirat künftig nur aus 8 Mitgliedern bestehen wird.

Ortsvorsteher Schäfer schließt die Sitzung um 22:00 Uhr.

Walter Schäfer
Ortsvorsteher

Sabine Engel
Schriftführerin